

Ressort: Politik

## Söder: Personaldiskussion in CSU "vernünftig miteinander gestalten"

München, 30.09.2017, 08:18 Uhr

**GDN** - Nach dem schlechten Abschneiden bei der Bundestagswahl hat der bayerische Finanzminister Markus Söder (CSU) seine Partei aufgefordert, die Personaldebatte "vernünftig" zu führen. "Die Basis der Partei ist tief geschockt über dieses Ergebnis", sagte Söder dem "Spiegel".

Parteichef Horst Seehofer habe gesagt, der Parteitag sei der richtige Ort für Personaldiskussionen. "Wir sollten dem folgen und die Diskussion vernünftig miteinander gestalten." Ein einfaches "Weiter so" könne es nicht geben. Söder warnte davor, dass die AfD "zu einer Art Linkspartei von CDU und CSU" werden könne. "Wir dürfen nicht zulassen, dass wir wie die SPD einen politischen Gegner entstehen lassen, der Stammwähler abzieht und die strukturelle Mehrheitsfähigkeit langfristig schwierig macht", so Söder. "Das wäre für die CSU fatal. Wir müssen eine Situation verhindern, in der wir von FDP und AfD dauerhaft in die Zange genommen werden." Söder sagte, die CSU müsse in Berlin eine Obergrenze für Flüchtlinge durchsetzen, um ihre Glaubwürdigkeit wiederzuerlangen.

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-95375/soeder-personaldiskussion-in-csu-vernueftig-miteinander-gestalten.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619